



humboldt chancengleich.
fokus familie.



Hochschule und Familie: Das „audit familiengerechte hochschule“

am Beispiel der Humboldt-Universität



Dr. Birgit Rößler, Familienbüro



humboldt chancengleich.
fokus familie.



Inhaltsverzeichnis

- 1. Warum familiengerechte Hochschule?**
- 2. Der Weg zur familiengerechten Hochschule: das „audit familiengerechte hochschule“ und seine Handlungsfelder**
- 3. Ablauf der Auditierung**
- 4. Ergebnisse der Auditierung**
- 5. Umsetzung von Maßnahmen aus der Zielvereinbarung**
- 6. Fortsetzung des Auditierungsprozesses**
- 7. Ein Gewinn für alle Beteiligten**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



1. Warum familiengerechte Hochschule?

- **Wettbewerb um die besten Köpfe**
➔ **Notwendigkeit einer stärkeren Profilierung als familienfreundliche Einrichtung**
- **Verbesserung der Zufriedenheit und Motivation von Mitarbeiter/innen und Studierenden**
➔ **Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



2. Der Weg zur familiengerechten Hochschule

Das „audit familiengerechte hochschule“

- **Die „berufundfamilie gGmbH“**
- **Das „audit familiengerechte hochschule“**
- **Allgemeine Ziele des „audits“:**
 - **Vorhandener Angebote überprüfen**
 - **Neue Strategien und Maßnahmen entwickeln**
 - **Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familie zur Sache der UL machen**
 - **alle relevanten Interessenvertreter/innen der Hochschule an einen Tisch bringen**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



2. Der Weg zur familiengerechten Hochschule

Relevante Handlungsfelder

- 1. Arbeitszeit**
- 2. Arbeitsorganisation**
- 3. Arbeitsort**
- 4. Informations- und Kommunikationspolitik**
- 5. Führungskompetenz**
- 6. Personalentwicklung**
- 7. Entgeltbestandteile, geldwerte Leistungen**
- 8. Service für Familien**
- 9. Studium, weitere wiss. Qualifikation**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



3. Ablauf der Auditierung

Projektgruppe

Bereich

Lehre/Forschung -Verwaltung
Einzelne Organisationseinheiten

Familiensituation

Mit/ohne Kinder
Aktive Familienarbeit ja/nein

Funktionen

Universitätsleitung
Personalräte
Frauenbeauftragte
Studierendenvertretung

Statusgruppe

Studierende
Angestellte
Beamnt/innen



Die Belange möglichst aller Mitglieder der Universität sollten berücksichtigt werden.



3. Ablauf der Auditierung

- Strategieworkshop -

Er diene

- **der grundlegenden gegenseitigen Information**
- **der Festlegung eines Zeitrahmens**
- **der inhaltlichen Vorbereitung des Auditierungsworkshops**

Bestandteile des Workshops

- **Vorstellung des „audits fgH“**
- **Definition des Begriffs „Familie“**
- **Definition von Führung und Führungsebenen**
- **Definition der strategischen Zielsetzung der Auditierung**
- **Definition der Haupthandlungsfelder**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



3. Ablauf der Auditierung

- Auditierungsworkshop -

Er diene der Entwicklung von

- **Zielen und**
 - **Definition von Maßnahmen**
- zur Verwirklichung**
- **einer familienbewussten Personalpolitik sowie**
 - **familiengerechter Studienbedingungen**



ZIELVEREINBARUNG für die Humboldt-Universität
(= 32 Ziele, 63 Maßnahmen)



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

Dieses Zertifikat ist gültig bis
07. Dezember 2012
Auditierungsnummer
Z1-20091207-7225

www.beruf-und-familie.de

Zertifikat 2009

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Die berufundfamilie gemeinnützige GmbH bescheinigt hiermit die erfolgreiche Durchführung des audit familiengerechte hochschule.

Im Rahmen der Auditierung wurden der Bestand der Angebote zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie begutachtet und weiterführende Ziele familiengerechter Studienbedingungen sowie einer familienbewussten Personalpolitik definiert. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt.

07. Dezember 2009
Frankfurt am Main

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Kuratorium

berufundfamilie
gemeinnützige GmbH
Südbergstraße 21
60533 Frankfurt am Main

Telefon 069 300388-0
Telefax 069 300388-7
info@berufundfamilie.de
www.berufundfamilie.de



Stichtiftung der
Gemeinnützigen
Hertie-Stiftung

humboldt chancengleich.
fokus familie.



Vergabe des Zertifikats am 07.12.2009



humboldt chancengleich.
fokus familie.



4. Ergebnisse der Auditierung

- Allgemein -

- **Nachhaltige Selbstverpflichtung bezüglich der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf/Studium/Qualifizierung und Familie**
- **Bündelung und Strukturierung vorhandener Maßnahmen**
- **Entwicklung einer Kommunikationsstrategie**
- **Etablierung von Instrumenten zur Evaluation von Erfordernissen und der Passgenauigkeit von Maßnahmen**
- **Initiierung eines Bewusstseinswandels für der Fragen der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie**



4. Ergebnisse der Auditierung

- bereits vorhanden (Auswahl) -

1. Handlungsfeld: Arbeitszeit

- **Gleitende Arbeitszeit mit Kernarbeitszeit**

4. Handlungsfeld: Informations-, Kommunikationspolitik

- **Informationsveranstaltung für Studierende mit Kind**
- **Flyer "Studieren mit Kind an der HU"**

5. Handlungsfeld: Führungskompetenz

- **Seminare im Bereich "Führungskompetenz"**



4. Ergebnisse der Auditierung

- bereits vorhanden (Auswahl) -

6. Handlungsfeld: Personalentwicklung

- Weiterbildungsangebote für Beschäftigte**
- Career Center für Studierende**

8. Handlungsfeld: Service für Familien

- Kinderbetreuungsangebote des Kinderladens „Die Humbolde“**

9. Handlungsfeld: Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

- Studentische Beratung "Studieren mit Kind"**



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

1. Handlungsfeld: Arbeitszeit

- **Ausweitung der Gleitzeitregelungen für Mitarbeiter/innen**
(Umsetzung bis Ende 2010)
- **Systematische Aufklärung von WiMi's über Arbeitszeitregelungen und mögliche Flexibilisierungen bei Beschäftigungsbeginn**
(Umsetzung bis Ende 2011)
- **Entwicklung eines Konzepts für ein echtes Teilzeitstudium**
(Umsetzung bis Ende 2011)



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

2. Handlungsfeld: Arbeitsorganisation

- **Vorzugsrecht in der Wahl von Pflichtveranstaltungen für Studierende mit Kind (via Agnes)** (Umsetzung bis Ende 2011)
- **Verhandlungen mit Drittmittelgebern: Möglichkeiten zu Teilzeitregelungen, der Verlängerung um Mutterschutz- und Elternzeiten** (Umsetzung bis Ende 2012)
- **Routinemäßige Erfassung von Kindern studierender Eltern bei Immatrikulation und Rückmeldung** (Umsetzung bis 2011)



humboldt chancengleich.
fokus familie.



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

3. Handlungsfeld: Arbeitsort

- **Klärung und Regelung von Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens aus familiären Gründen**
(Umsetzung bis Ende 2012)



humboldt chancengleich.
fokus familie.



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

4. Handlungsfeld: Informations- und Kommunikationspolitik

- **Bündelung von Informationen zum Thema Vereinbarkeit (Homepage, Flyer usw.)**
(Umsetzung bis Ende 2010)
- **Vergabe eines Preises für die familienfreundlichste Einrichtung**
(Umsetzung bis Ende 2011)
- **Befragung Studierender und Beschäftigter zum Thema familiengerechte Hochschule**
(Umsetzung bis Ende 2012)
- **Einrichtung eines Begleitkreises fgH**
(Umsetzung bis Ende 2010)
- **Engagement in überregionalen Netzwerken und Arbeitsgruppen**
(Umsetzung bis Ende 2011)



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

5. Handlungsfeld: Führungskompetenz

- **Aufnahme der Kategorie „Vereinbarkeit“ in Zielvereinbarungen**
(Umsetzung bis Ende 2010)
- **Weiterbildungen, Supervision und Coaching für Führungskräfte**
(Umsetzung bis Ende 2011)
- **Definition der Familienfreundlichkeit als Führungsaufgabe**
(Umsetzung bis Ende 2011)
- **Aufnahme des Bekenntnisse zur fgH ins Leitbild**
(Umsetzung bis Ende 2012)
- **Definition von Führung einschl. der Verantwortung für die Umsetzung der fgH**
(Umsetzung bis Ende 2011)



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

6. Handlungsfeld: Personalentwicklung

- **Angebot regelmäßiger Mitarbeiter/innen-gespräche, einschließlich Thematik Vereinbarkeit Familie/Beruf**

(Umsetzung bis Ende 2012)

- **Bedarfserhebung hinsichtlich Dual-Career Beratung**

(Umsetzung bis Ende 2011)

- **Kooperationsabkommen mit Berlin/Brdbg. Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Verwaltungen bezüglich Dual-Career-Maßnahmen**

(Umsetzung bis Ende 2012)



4. Ergebnisse der Auditierung

- Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

8. Handlungsfeld: Service für Familien

- **Einrichtung einer Servicestelle für familienbezogene Beratung und Projektkoordination**
(Umsetzung bis Ende 2010)
- **Eruierung einer außeruniversitären Finanzierung für zusätzliche Betreuungsangebote**
(Umsetzung bis Ende 2012)
- **Erhaltung der flankierenden Kinderbetreuung für Kinder von Studierenden durch die „Humbolde“**
(Umsetzung bis Ende 2011)
- **Erweiterung der familienfreundlichen Infrastruktur an der Universität (Spielecken und/oder familienfreundlichen Aufenthaltsbereichen etc.)**
(Umsetzung bis Ende 2011)



humboldt chancengleich.
fokus familie.



4. Ergebnisse der Auditierung - Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) -

9. Feld: Studium und weitere wissenschaftliche Qualifikation

- Erleichterung der Studienorganisation für Studierende mit familiären Aufgaben

(Umsetzung bis Ende 2012)



humboldt chancengleich.
fokus familie.



5. Erste Umsetzung von Maßnahmen

Einrichtung einer Servicestelle für familienbezogene Beratung und Projektkoordination - Familienbüro

- **Beschluss der UL im Februar 2010**
 - **Einrichten einer Servicestelle für familienbezogene Beratung und Projektkoordination**
- **Aufbau der Servicestelle**
 - **Familienbüro seit 01.06.2010**
 - **Ausstattung: 1 ½ Mitarbeiter/innen-Stellen**
- **Strukturelle Anbindung des Familienbüros**
 - **Zentrale Frauenbeauftragte**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



5.2. Erste Umsetzung von Maßnahmen

Familienbüro

Aufgaben des Familienbüros:

- **Information, Beratung und Unterstützung Beschäftigter und (zukünftiger) Studierender zu allen Aspekten der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie**
- **Koordination und Evaluierung der Umsetzungsaktivitäten**
- **Einwerbung projektbezogener Drittmittel**
- **Bündelung und Bereitstellung von Informationen**
- **Wissensmanagement zum Thema fgH (Feedback- und Beschwerdestelle)**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



6. Fortsetzung des Auditierungsprozesses

2010-2012

- **Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung der entsprechend gekennzeichneten Maßnahmen**

Ende 2012

- **Verfahren zur Re-Auditierung**
- **Zertifikat**



humboldt chancengleich.
fokus familie.



7. Ein Gewinn für alle Beteiligten: Familiengerechte Hochschule

**Studierende/Beschäftigte
die Familienarbeit
leisten(wollen)**

- Sowohl als auch“ statt „entweder oder“
- Entspanntere Arbeits- und Studiensituation
- Entspanntere Familiensituation
- Gleichberechtigte Partnerschaft



Humboldt-Universität

- Rekrutierung/Bindung von Mitarbeiter/innen
- Motivationssteigerung
- Image-Bildung
- Reduzierung von Studienabbrüchen und Studiendauer



humboldt chancengleich.
fokus familie.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Luzie (7)